

# Erläuterungen Reisen

**Niveau:** B1-B2

**Lernziele:** über Reiseziele in Deutschland sprechen, eine Internetrecherche zu deutschen Städten durchführen und Ergebnisse präsentieren, Gründe für und gegen das Reisen sortieren, "weil"- Sätze bilden, eine Debatte zum Thema "Reisen ohne Eltern" vorbereiten und durchführen

<b>Abkürzungen</b>		
LK: Lehrkraft/Lehrer*in	AB: Arbeitsblatt	PA: Partnerarbeit
L: Lerner*in	PL: Plenum	GA: Gruppenarbeit
UE: Unterrichtseinheit	EA: Einzelarbeit	

## Wichtige Wörter und Ausdrücke

die Reise,-n / reisen  
der Urlaub, -e  
das Abenteuer, -  
auf eigene Faust

die Landschaft,-en  
die Unterkunft,-en  
etwas Neues ausprobieren  
die Mitfahrgelegenheit,-en

zelten  
trampen  
buchen  
entspannen

## 1. Wohin geht's im Urlaub?

Die LK erklärt, dass das Thema Reisen ist und nutzt auch die Infos aus der Beschreibung zum Thema Reisen von der Webseite "Deutschstunde. Das Portal für DaF-Lehrkräfte." Die L sehen sich dann die Bilder an und überlegen, was sie gemeinsam haben: es sind alles Bilder aus Deutschland. Die LK fragt, ob die L schon mal in Deutschland im Urlaub waren und wo. Dann diskutieren die L die drei Fragen von Aufgabe 1 in PA. Die Ergebnisse werden beispielhaft im PL präsentiert.



Hubert Pelikan / Pixabay

Elbphilharmonie Hamburg



Steffi Retzlaff / privat

Rheintal bei Sankt Goar



derwiki / Pixabay

Neuschwanstein



Wernigerode im Harz



Lüneburger Heide



Frankfurt am Main



Eibsee (Grainau)



Westerhever (Nordsee)

## 2. Internetrecherche

Die L recherchieren, wo die Orte aus Aufgabe 1 in Deutschland liegen und tragen es in die Deutschlandkarte ein. In PA oder GA finden sie zu jeweils einem Ort mehr Informationen im Internet und bereiten eine (Mini-) Präsentation vor. Diese Aufgabe eignet sich auch gut als Hausaufgabe. Die Orte und Sehenswürdigkeiten sind:

- Elbphilharmonie in Hamburg
- Rheintal bei Sankt Goar
- Schloss Neuschwanstein
- Wernigerode im Harz
- Frankfurt am Main
- Eibsee in der Nähe von Grainau
- Westerhever an der Nordsee

## 3a. Reisen oder zu Hause bleiben?

Die LK fragt, warum die L reisen und sammelt einige Gründe an der Tafel oder dem Smartboard. Dann erklärt sie, dass es auch Gründe gibt nicht zu reisen. Die L lesen sich die Gründe in 3a durch und sortieren die Aussagen in PA in die jeweilige Spalte. Sie ergänzen dann die Tabelle mit eigenen Gründen für oder gegen das Reisen.

Die LK hilft und erklärt Wortschatz.

Reisen	Zu Hause bleiben
eine neue Kultur kennenlernen neue Erfahrungen sammeln Fremdsprachen lernen viel Spaß haben ein Abenteuer erleben am Strand entspannen neues Essen ausprobieren neue Menschen kennenlernen warmes Wetter haben die Sonne genießen im Meer schwimmen	Geld sparen keinen Stress haben Zugfahren und Fliegen sind oft stressig keine Koffer packen keine Krankheiten bekommen Reisen ist gefährlich und teuer Fliegen ist nicht gut für das Klima zu Hause muss man keine Fremdsprache sprechen Freund*innen sehen kein Hotel buchen auch zu Hause kann man schöne Ausflüge machen

### 3b. Sätze mit “weil”

Die L bilden “weil”- Sätze mit den Aussagen aus der Tabelle. Die LK erinnert an die Satzstruktur in Nebensätzen (Verb am Ende) und lässt einige Beispielsätze von geübteren L präsentieren. Diese Aufgabe kann auch schriftlich bearbeitet werden. Im Anschluss werden einige Sätze an der Tafel oder dem Smartboard verschriftlicht. Als Vertiefung und Erweiterung kann das Kettenspiel mit Gesten und Bewegung gespielt werden, denn Wortschatz, Strukturen und Grammatik lassen sich leichter lernen und behalten, wenn man sie mit Bewegung, Gestik und Mimik kombiniert.

Und so geht’s: Die L stehen im Kreis und bilden nacheinander “weil” Sätze plus Bewegung, die die Gründe für das Reisen angeben:

Der/die erste L beginnt mit einem “weil” Satz und denkt sich dazu eine Bewegung oder Geste aus. Er oder sie sagt den Satz und führt die Bewegung/Geste aus. Alle L machen die Geste mit:

L1: “Ich reise, weil ich am Strand entspannen will”  
 (Geste für entspannen am Strand, z.B: *Hände hinterm Kopf verschränken und lächeln*)

Dann macht L2 weiter. L2 wiederholt, was L1 gesagt und gemacht hat und fügt einen weiteren Grund pro Reisen hinzu plus eine neue Geste oder Bewegung. Alle L machen wieder alle Gesten mit:

L2: “Ich reise, weil ich am Strand entspannen” (*verschränkt Hände hinterm Kopf und lächelt*) und im Meer schwimmen will” (*macht Schwimmbewegung*).

L3 wiederholt nun alles von L1 und L2 und fügt den dritten Grund mit Geste hinzu. Alle L wiederholen alle Gesten:

L3: "Ich reise, weil ich am Strand entspannen" (*verschränkt Hände hinterm Kopf und lächelt*), im Meer schwimmen" (*macht Schwimmbewegung*) und Paella essen will" (*macht Essbewegung*).

usw.

Die zweite Runde wird mit den Gründen für das zu Hause bleiben gespielt.

**Online:** Man kann das Spiel auch online, beispielsweise auf Zoom, spielen. Dazu bittet die LK die L jeweils nacheinander auf das Symbol für "Hand heben" unter "Reaktionen" oder "Teilnehmer" zu gehen. Damit wird eine Reihenfolge der L erreicht, die dann auf jedem Bildschirm dieselbe sein sollte. Dafür müssen die L aber mit dem App eingeloggt sein und die jeweils neueste Zoom Anwendung runter geladen haben.

#### 4a und 4b. Urlaub auf eigene Faust - Lesen und Richtig / Falsch Aussagen

Die L lesen den Text in EA und kreuzen in der Tabelle "richtig" oder "falsch" an.

	Richtig	Falsch
(a) Marina und ihre Freundinnen wollen das erste Mal ohne ihre Eltern in den Urlaub fahren.		X
(b) Sie wollen viel unternehmen, Sport und Party machen, aber sich auch erholen.	X	
(c) Laut Gesetz darf man in Deutschland ab 16 Jahren alleine reisen.		X
(d) Sie brauchen nur das Einverständnis der Eltern, wenn sie mit dem Flugzeug fliegen wollen.		X
(e) Sie waren letztes Jahr ohne Eltern in England, aber es gab bei dieser Reise Aufsichtspersonen.	X	
(f) Die Argumente der drei Freundinnen für einen Urlaub auf eigene Faust haben die Eltern überzeugt.	X	
(g) Unter ihren Dokumenten ist auch eine Vollmacht, in der steht, dass ihre Eltern mit der Reise einverstanden sind.	X	
(h) Jetzt freuen sich die drei Mädchen auf den Urlaub in der holländischen Hauptstadt.	X	

Kontrolle der Antworten im PL. Anschließend fragt die LK, ob die L wissen wie die gesetzlichen Regelungen in ihrem Land sind und ob die L schon mal ohne ihre Eltern im Urlaub waren. Wie war das? Wie fanden die Eltern das? Welche Dokumente brauchten die L? Die Diskussion wird im PL geführt.

## 5. Pro und Kontra - ohne Eltern in den Urlaub?

Bei der gesprächsorientierten Methode „Talkshow“ handelt es sich um ein fiktives, im Unterricht inszeniertes Streitgespräch, das unterschiedliche Meinungen und Standpunkte gegenüberstellt und diskutiert. Eine Talkshow besteht aus einer Recherche-, Debatten- und Reflexionsphase.

Die Streitfrage ist: „Sollen Jugendliche ohne die Eltern in den Urlaub fahren?“. Zuerst wird die Klasse in zwei Gruppen unterteilt. Gruppe A - Marina, Silke und Dünya - beschäftigt sich mit der Pro-Position, also auf eigene Faust in den Urlaub fahren. Gruppe B repräsentiert die Eltern und somit die Kontra-Position. Dann beginnt die Recherchephase, die sich gut als Hausaufgabe eignet. Die L recherchieren, fassen zusammen und entwickeln Argumente für ihre Position, antizipieren Argumente der Gegenseite und konzipieren argumentative Gegenstrategien. Im Anschluss an die Recherchephase folgt ein Austausch über die gesammelten Argumente innerhalb der Klasse. Gerade im DaF Unterricht hilft das, die eigentliche Gesprächs- und Debattierphase flüssiger zu gestalten. Wenn man mehr Zeit geben möchte, um sich auf die Position der Gegenseite vorzubereiten, werden die jeweiligen Argumente schon 1-2 Tage vor der Talkshow ausgetauscht. Am Tag der Talkshow übernehmen nun die L ihre jeweiligen Rollen in der Diskussion: Gruppe A Pro und Gruppe B Kontra. Die LK oder ein L übernimmt die Rolle des/der Moderator\*in. Obwohl alle L in ihren Gruppen Argumente gesammelt und vorbereitet haben, müssen nicht alle „öffentlich“ sprechen. Es können Vertreter\*innen gewählt werden. Die anderen übernehmen die Rolle des Publikums. Der konkrete Ablauf der Talkshow kann frei gestaltet werden. Zum Abschluss ist es möglich, eine Abstimmung durchführen zu lassen, in der sich die L unabhängig von ihrer Gruppe frei positionieren können und die Ergebnisse reflektieren.

## Weitere Links

Goethe-Institut: Deutsche Städte und Landschaften

<https://www.goethe.de/de/spr/unt/ver/sul.html>

Das Deutschlandlabor der Deutschen Welle: Urlaub

<https://learn german.dw.com/de/13-urlaub/l-18877249>

Cornelsen: Reisen - DaF Dossier

<https://www.cornelsen.de/empfehlungen/deutsch-als-fremdsprache/unterrichten/reisen>